



An den
Vorsitzenden des Rates

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 17.06.2013

AN/0790/2013

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	18.06.2013

Zusatz- und Änderungsantrag zu Top 10.10 – „Energieberatung für die städtischen Museen, hier: Einrichtung einer Stelle und Finanzierung“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Roters,

die CDU-Fraktion bittet Sie, den nachfolgenden Zusatz- und Änderungsantrag zu Top 10.10 „Energieberatung für die städtischen Museen, hier: Einrichtung einer Stelle und Finanzierung“ (3691/2012) auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 18.06.2012 zu setzen:

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird wie folgt ersetzt:

Der Rat der Stadt Köln verzichtet auf die Einrichtung der Stelle eines Energieberaters für die städtischen Museen. Stattdessen beauftragt er die Verwaltung, das vorgesehene Energiemanagement für Kulturbauten mit Hilfe externer Beauftragungen umzusetzen. Zu diesem Zweck ist die Ausschreibung der notwendigen Leistungen (z. B. Erfassung und Aufbereitung der einzelnen Energieverbräuche sowie die Entwicklung von Maßnahmeempfehlungen) vorzubereiten und dem Rat mit einem Kostendeckungsvorschlag zur erneuten Beschlussfassung vorzulegen. Zu den notwendigen Leistungen gehört auch die Entwicklung mittel- bis langfristiger Maßnahmen zur Energieeinsparung auf Basis der im Rahmen der Energieberatung gewonnenen Erkenntnisse sowie der Nachweis der durch die Maßnahmen erzielten Kostenreduzierungen bei den Kulturbauten.

Begründung:

Die Einrichtung einer auch nur befristeten Stelle zur Sicherstellung eines sinnvollen Energiemanagements für die Kölner Kulturbauten ist nicht erforderlich. Die Verwaltung der Stadt

Köln verfügt in der Gebäudewirtschaft (261/43 – Energieberatung) grundsätzlich über eine Organisationseinheit für das Energiemanagement bei städtischen Gebäuden. Nicht zu verkennen ist jedoch, dass insbesondere die städtischen Museen besonderer Sachkunde bedürfen, die aus der notwendigen Klimatechnik zur Konservierung der Exponate resultiert. Die aus der zusätzlichen Aufgabe sowie den besonderen Anforderungen erfolgenden Leistungen sind daher durch den Einsatz externer Sachverständiger abzudecken.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Götz
Fraktionsgeschäftsführer